



12. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauen
vom Dienstag, 04.07.2023

Öffentliche Sitzung

**6. Antrag B90/GRÜNE / SPD: Bestattungswald in Oestrich-Winkel
AT-107/2023**

Frau Prasser-Strith begründet den Antrag. Ein Bestattungswald ist immer wieder Thema seit Jahren, letztmalig 1/2022, aktuell nun konkrete Prüfaufgaben, da nicht klar ist, wo wir stehen. ESR Sommer berichtet, dass die Friedhofskommission einen Friedwald nicht für notwendig hält, die Nachbarkommunen befragt wurden und weiteres in einem Zwischenbericht abgearbeitet wurde. Frau Laube signalisiert keine Zustimmung. Ein 5. Friedhof zu unterhalten ist finanziell nicht möglich, seitens des Forst ist keine geeignete Fläche vorhanden. Herr Sommer sagt zu, die entsprechende Niederschrift zu suchen, da dies Herrn Sinß nicht bekannt ist. Herr Hamm ist grundsätzlich nicht gegen einen Bestattungswald, befürchtet aber hohe Kosten für Verkehrssicherungspflicht und sieht nur einen Sinn mit mehreren Kommunen gemeinsam das Projekt umzusetzen. Er weist auch auf einen Antrag hin, der sich mit den freien Flächen auf den Friedhöfen beschäftigt. Herr Sinß sieht darin einen grundsätzlichen Wandel in der Bestattungskultur. Für den Bestattungswald sind die Gebühren zu kalkulieren. Da den Bestattungswald jeder nutzen kann, bieten sich zusätzliche Einnahmemöglichkeiten auch ohne Beteiligung der Nachbarkommunen, der Betrieb durch externe Betreiber ist auch denkbar. Herr Bickelmaier sieht keinen Bedarf und verweist auf die vielen verschiedenen Beerdigungsmöglichkeiten vor Ort. Vorsitzender Bleuel berichtet, dass ein großes Interesse an einen Bestattungswald in der Bevölkerung besteht und es ein wichtiges Thema ist, das zur Kenntnis genommen werden muss.

Frau Müller wirft ein, dass die Bestattungskultur durch einen Bestattungswald bereichert wird. Viele Menschen entscheiden sich dafür und gehen dann woanders hin.

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung fordert den Magistrat auf, gemeinsam mit der Friedhofskommission bis Ende des Jahres ein Planungskonzept zur Umsetzung eines Bestattungswaldes in Oestrich-Winkel vorzulegen.

Diese Planungen sollen enthalten:

- Prüfung von Vorschlägen für ein entsprechendes Grundstück
- Kontaktaufnahme mit den Nachbarkommunen, ob ein gemeinsames Projekt vorstellbar ist.
- Eine Aufstellung der Kosten für einen Bestattungswald (einmalige Einrichtung, mögliche Planungskosten, laufender Betrieb, Kosten für Gebührenneukonstruktion) vorzulegen.
- Das Planungskonzept soll neben einem möglichen Gelände und einer Aufstellung der Kosten auch einen realistischen Zeitplan zur Inbetriebnahme enthalten.

Abstimmung

Bei fünf Stimmen dafür und drei Stimmen dagegen mehrheitlich zugestimmt.

Oestrich-Winkel, 05.07.2023

Björn Sommer
Erster Stadtrat